

Info-Brief 2/09

Mai 2009



GUTES AUS HESSEN GmbH

Inhalt:

- ⇒ „Geprüfte Qualität – HESSEN“ mit vier Mitmachern auf der Kasseler Frühjahrs-Ausstellung
- ⇒ Jagen – Reiten – Fischen – Offroad 2009 in Alsfeld
- ⇒ Zweite internationale Apfelweinmesse im „darmstadtium“ vom 27.-29. März 2009
- ⇒ Slow Food Messe in Stuttgart
- ⇒ Bäckerei Eckstein neuer Teilnehmer an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN"
- ⇒ Offizielle Spargelsaisonöffnung mit Agrarministerin Silke Lautenschläger am 23. April 2009
- ⇒ Studentenwerk Marburg - Neuer Qualitätsmarkenauftritt der Presse vorgestellt
- ⇒ Workshop „Wertschöpfungsketten“ des RP Gießen
- ⇒ Erste Hausmesse der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH war ein voller Erfolg
- ⇒ Rheingauer Schlemmerwochen
- ⇒ Präsentation des Bio-Siegel-HESSEN auf den Ökotagen in Büdingen und in Habitzheim

Bitte beachten:

Mitgliederversammlung der Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN e.V.
und öffentliche Gesellschafterversammlung der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH
am 7. Juli 2009, 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2, 61169 Friedberg

Liebe Info-Brief Leserinnen, liebe Info-Brief Leser,

immer häufiger stellen die Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkauf von Lebensmitteln die Frage nach der Herkunft der angebotenen Produkte bzw. der zu deren Herstellung verwendeten Rohware. Dies gilt sowohl für das konventionell als auch für das ökologisch erzeugte Nahrungsmittel, was dazu führt, dass eine verlässliche und auf Grundlage klarer Regelungen basierende Kennzeichnung zunehmend an Stellenwert gewinnt.

Mit dem „Bio-Siegel – HESSEN“ bzw. der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ sieht sich unser Bundesland in der komfortablen Lage gleich zwei Siegel anbieten zu können, die diesem Verbraucherwunsch gerecht werden und somit die Kundenforderung für hessische Lebensmittel sehr leicht zu erfüllen ist.

Dieser Trend, nach einem klaren, überprüfbaren Herkunftsnachweis für Lebensmittel, die auf Grundlage von klaren Vorgaben erzeugt und weiterverarbeitet worden sind, war auch auf den im März und April gemeinsam mit unseren Qualitätsmarken bzw. Bio-Siegel-Betrieben als Aussteller besuchten Verbrauchermessen deutlich zu spüren. Es wundert daher auch nicht, dass wir in den letzten Wochen wieder zahlreiche neue Betriebe in die Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ aufnehmen konnten bzw. mit schon seit längerer Zeit den beiden hessischen Vermarktungssystemen angeschlossenen Unternehmen diverse Aktionen durchführen konnten.

So war es Frau Staatsministerin Lautenschläger, die in diesem Jahr in Büttelborn auf dem Qualitätsmarkenbetrieb, Hof Reitz, die Spargelsaison eröffnete während kurze Zeit später Staatssekretär Weinmeister die Qualitätsmarkenurkunde an neue Bäckereien überreichen konnte (Wir werden hierüber ausführlich im Info-Brief 3/2009 berichten).

Sehr erfolgreich war auch die erste Hausmesse der MGH

GUTES AUS HESSEN GmbH, an der sich 23 Unternehmen aus dem Bereich der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ und „Bio-Siegel-HESSEN“ beteiligten. Im Rahmen dieser Hausmesse hatten die selbständigen Einzelhandelskaufleute der EDEKA-Südwest die Möglichkeit sich vor Ort mit ihren Produkten den Lebensmittelhändlern bzw. den Einkäufern vorzustellen und vertiefende bzw. neue Gespräche anbahnende Gespräche zu führen.

Aus den nachfolgenden Berichten über die wichtigsten Aktionen und Maßnahmen der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH können Sie sehr gut erkennen, dass sich die Marketinggesellschaft sehr nahe an den aktuellen Entwicklungen orientiert und entsprechend nachhaltig vor allem die Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ bzw. „Bio-Siegel – HESSEN“ in den Mittelpunkt der Arbeit stellt. Deshalb ist es auch sehr wichtig, dass jeder einzelne Qualitätsmarkenbetrieb bzw. jedes Unternehmen, das dem „Bio-Siegel – HESSEN“ angeschlossen ist auch selbst die jeweiligen Logo's bei den eigenen Auftritten verwendet. Nur wenn neben den werblichen und öffentlichkeitsbezogenen Aktivitäten der Marketinggesellschaft auch noch die eigenen Kommunikationsmaßnahmen der einzelnen Unternehmen das jeweilige Siegel mit verbreiten wird es gelingen gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern noch deutlicher als dies bisher schon geschehen ist zu signalisieren: „Bio-Siegel und Qualitätsmarke stehen für garantiert hessische Lebensmittel“

In diesem Sinne hoffen wir auf eine noch stärkere Zusammenarbeit in den kommenden Monaten

Ihr

Wilfried Schäfer

„Geprüfte Qualität – HESSEN“ mit vier Mitmachern auf der Kasseler Frühjahrs-Ausstellung

Vom **28. Februar bis 8. März 2009** lockte die Kasseler Frühjahrsmesse wieder die Besucherströme in die Kasseler Messehallen. Die Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität - HESSEN“ präsentierte sich mit vier Qualitätsmarken-Betriebe dem interessierten Endverbraucher. In angenehmer Caféhaus-Atmosphäre konnte er sich beispielsweise von Qualität der Backwaren der Bäckerei Viehmeier überzeugen. Über ihre „Schwämer Brotladen“-Filialen in Nordhessen offeriert die Familienbäckerei, die auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurückblickt, ihre nach strengen Qualitätsanforderungen hergestellten Erzeugnisse.

Doch Hessen hatte noch weit mehr zu bieten. Das zeigte die Hessisch Lichtenauer Landfleischerei Neumeier mit ihrer „Ahlen Wurst“, hergestellt mit 100% Qualitätsmarken-Schweinefleisch aus artgerechter, regionaler Tierhaltung. Delikate und doch fett- und cholesterinarme Wildschweinwurst und Hirschschinken offerierte „Ihre Metzgerei im Kellerwald B. Claus“ aus Jesberg – natürlich ebenfalls ausgezeichnet mit der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“.

Leckere Qualitäts-Waffeln, zubereitet von den Damen des Hessischen Hausfrauenbundes mit Eiern des Geflügelhofes „Hessisches Löwenei“ und dem Qualitätsmarken-Mehl der

Hehrmühle aus Schlitz, die im Übrigen auch das gesamte Mehl für die Bäckerei Viehmeier liefert, rundeten das Angebot des Gemeinschaftsstandes der Partnerbetriebe der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ ab. (sy, ds)



Viele interessierte Besucher informierten sich über die Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ auf der Kasseler Frühjahrs-Ausstellung

Jagen – Reiten – Fischen – Offroad 2009 in Alsfeld



Groß und Klein hatten viel Informationsbedarf zu der Qualitätsmarkenpräsentation von Wildprodukten der Metzgerei Claus.

Auch in diesem Jahr präsentierte sich die Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität – HESSEN" mit ihrem Partnerbetrieb Metzgerei Claus aus Jesberg auf der Messe Jagen – Reiten – Fischen – Offroad in Alsfeld. Vom **6. bis 8. März 2009** zeigten rund 200 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen in der Hessenhalle. Die Metzgerei Claus bot ihre Produktpalette aus dem Bereich Wildfleisch an, so gab es Wildschinken von Rot- und Schwarzwild, Mettwürste sowie Wurst aus dem Glas mit der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität – HESSEN". Die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH informiert mit zwei Mitarbeitern vor Ort die Interessenten an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN" und erläuterte u.a. die Bestimmungen für Wildfleisch. (vb)

Zweite internationale Apfelweinmesse im „darmstadtium“ vom 27.-29. März 2009

Die Apfelweinmesse **2009** war erneut ein voller Erfolg. Rund 9.000 Besucher lockte es im Februar in das Darmstädter Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium. Die Aussteller waren begeistert von der Besucher-Resonanz und zeigten sich hundertprozentig zufrieden mit der Nachfrage an ihren Messeständen. Die internationale Apfelweinmesse **2009** präsentiert den Apfelwein auf höchstem Niveau. Vom **27. - 29. März 2009** konnten die Besucher die Geschmacksvielfalt gekelterter Äpfel erleben. Von großen, namhaften Keltereien bis zu kleineren Wirthauskelte-

rien stellten alle ihre Produkte vom schlichten Äpfelwoi bis zum edlen sortenrein Apfelwein, Apfelperlwein, Sherry oder Whiskey vor. Neben Ausstellung und Verkostung erhielten Besucher von der hessischen Spitzengastronomie kulinarische Tipps rund ums „Stöffsche“ und konnten sich darüber informieren welcher Apfelwein zu welchem Essen passt. Experten berichteten in Vorträgen über Apfelanbau, Natur- und Umweltschutz und Ernährung. Im Rahmen des Forums wurden Aussteller und Fachpublikum zum Erfahrungs- und Informationsaustausch eingeladen. (sy, ds)

Slow Food Messe in Stuttgart

Auf der Slow Food Messe vom **2. bis 5. April 2009** in Stuttgart kooperierten erstmals die vier Marketinggesellschaften aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hessen miteinander. Auf zwei Gemeinschaftsständen, auf denen sich insgesamt 15 Firmen aus Erzeugung und Weiterverarbeitung mit ihren regionalen Produkten präsentierten. Der Gemeinschaftsstand Hessen / Sachsen-Anhalt / Mecklenburg-Vorpommern beherbergte zehn regionale Hersteller und Erzeuger aus diesen drei Bundesländern.

Aus Hessen kam die Landfleischerei Neumeier, die ihre wohlbekannte Ahle Wurst neben der klassischen Variante als Stracke auch als Ahle Wurst mit Wildschwein sowie mit Fenchel oder Pfeffer unter dem Qualitätsmarkensiegel „Geprüfte Qualität - HESSEN“ den Besuchern präsentierte. Aus dem Odenwald kamen Treusch's sortenreine Apfelweine und ein Apfel-Sherry. Ergänzt wurde das Angebot um die Produkte der Landmetzgerei Hornung aus Lautertal und der Odenwälder Molkerei Hüttenthal. Aus diesen Produkten wurde auch ein vor Ort zubereiteter Imbiss angeboten: Handkäse-Tatar oder Schinkenbrot bzw. ein Odenwald-

Teller mit Handkäse, Schinken, Wildschweinsalami und Speck. Zubereitet von Elke Treusch aus dem Odenwald-Gasthaus „Zum Schwanen“, Reichelsheim. (sy)



Gut besucht waren die Gemeinschaftsstände der Marketinggesellschaften aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hessen auf der Slow Food Messe in Stuttgart

Bäckerei Eckstein neuer Teilnehmer an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN"



MGH Prokurist P. Klingmann, Erste Stadträtin von Dillenburg E. Fuhrländer, Bäckerehepaar T. und S. Eckstein und M. Kalmbach von der Hehrmühle in Schlitz bei der Urkundenübergabe.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte die Erste Stadträtin der Stadt Dillenburg gemeinsam mit dem Prokuristen der MGH, Peter Klingmann am **16. April 2009** die Urkunde zur Teilnahme an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN" an die Bäckerei Torsten Eckstein.

Die Entscheidung zur Teilnahme an der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN" sei ihm leicht gefallen, so Torsten Eckstein, da er von den Prinzipien der Qualitätsmarke überzeugt sei.

Elisabeth Fuhrländer, Erste Stadträtin der Stadt Dillenburg, war gekommen um die Urkunde gemeinsam mit der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH an die Bäckerei Eckstein zu überreichen. Markus Kalmbach von der Hehrmühle in Schlitz, die das Mehl an die Bäckerei Eckstein liefert, unterzeichnete als Lizenznehmer im Namen der Hehrmühle gemeinsam mit Torsten Eckstein den Zeichennutzungsvertrag. (pk, vb)

Offizielle Spargelsaisoneneröffnung mit Agrarministerin Silke Lautenschläger am 23. April 2009

Mit Bravour hat am **23. April 2009** Hessens Agrarministerin Silke Lautenschläger ihre erste aktive Spargelsaisoneneröffnung auf dem Sonnenhof der Familie Reitz in Büttelborn-Worfelden absolviert. Auf dem Spargelfeld, direkt neben dem Anwesen der Familie Reitz liegend, stach die Ministerin gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises

Spargel Südhessen, Rolf Meinhardt, und dem Landwirt Frank Reitz, die ersten frischen Spargelstangen. Hessens Agrarministerin erwartet eine gute Spargelernte mit einer hervorragenden Qualität. Davon, so die Ministerin, profitierten auch die Verbraucher, da die Preise durch das erhöhte Angebot derzeit unter dem Vorjahresniveau blieben. Nach



HBV-Präsident und AR-Vorsitzender der MGH F. Schneider, Landwirt F. Reitz, Vorsitzende des Arbeitskreises Südhessen R. Meinhardt und Agrarministerin S. Lautenschläger beim Spargelstechen

dem extrem kalten Winter habe die ungewöhnlich warme Witterung der letzten drei Wochen hat den Beginn der Ernte doch rasch beschleunigt, so Rolf Meinhardt in seinen Ausführungen, damit seien innerhalb von fünf bis sechs Tagen die Erntemengen sprunghaft angestiegen und die Betriebe hatten Schwierigkeiten und die notwendige Anzahl an Saisonarbeitern rechtzeitig zu bekommen.

In ihren weiteren Ausführungen betonte die Ministerin die hervorragende Qualität des südhessischen Spargels und ging auf die Erntemengen sowie die Bedeutung des hessischen Gemüsebaus ein. Sie zeigte sich zuversichtlich, dass die Betriebe genügend Saisonkräfte für die Ernte erhielten und damit Planungssicherheit für die Ernte hätten. Neben der Beratung und Unterstützung durch die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH im Marketingbereich trage auch die Ausrichtung der Forschungsanstalt Geisenheim der großen Bedeutung des Spargels Rechnung, und sie verwies auf Prof. Paschold, einen der renommiertesten Spargelexperten in Hessen.

Rolf Meinhardt hob in seinen Ausführungen die Besonderheiten der diesjährigen Ernte bzw. des diesjährigen Erntebeginns hervor und auf die nicht so leichte Beschaffung der Saisonarbeitern sowie die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Arbeitsagenturen. Mit deren Hilfe seien ca. 800 Arbeitskräfte sozialversicherungspflichtig eingestellt worden. Weiterhin betonte er, dass Spargel eines der am wenigsten belasteten Gemüse sei, was auch durch die Beteiligung der Spargelbetriebe des Arbeitskreises an der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ und die damit einhergehenden strengen Kontrollen immer wieder bestätigt werde.

Frischer Worfeldener Spargel vom Betrieb Reitz konnte dann beim anschließenden, wohlverdienten Mittagessen im Büttelborner Haus Monika verkostet werden. Die zahlreich erschienenen Gäste aus Politik und Wirtschaft konnten das königliche Qualitätsmarken-Gemüse mit Odenwälder Schinken (geliefert und verarbeitet von den Qualitätsmarkenbetrieben Frühwein und Metzgerei F. Knapp) und Umstädter Kartoffeln vom Seidenirrhof (alles nach den Bestimmungen der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ produziert) genießen. Dazu gab es dann Bergsträßer Wein und Bad Nauheimer Mineralwasser. (ws, sy, ds)



MGH-Geschäftsführer W. Schäfer, Agrarministerin S. Lautenschläger, Vorsitzender des Arbeitskreises Spargel Südhessen R. Meinhardt und HBV-Präsident und AR-Vorsitzender der MGH, F. Schneider bei der Pressekonferenz zur Spargelsaisonöffnung (v.l.n.r.)

Studentenwerk Marburg - Neuer Qualitätsmarkenauftritt der Presse vorgestellt

Am 23. April 2009 wurde in der Mensa der Philipps-Universität in Marburg eine Ausstellung der besonderen Art eröffnet. Das Studentenwerk Marburg, das Institut für Grafik und Malerei, die Bäckerei Viehmeier und die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH hatten sich in einem Projekt zusammengeschlossen, dessen Ziel es war die neue Gestaltung von Werbematerialien für den Qualitätsmarkenauftritt in den Mensen der Universität zu entwickeln.

Seit dem Jahr 2007 verwendet das Studentenwerk Marburg Produkte der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - HESSEN". Seit dieser Zeit liefert die Bäckerei Viehmeier Brot und Backwaren. Bereits während der Documenta war dem einen oder anderen die künstlerische Gestaltung der Brötchentü-

ten der Bäckerei Viehmeier aufgefallen. Der Zusammenschluss zu diesem Projekt war daher naheliegend. Studierende des Instituts für Grafik und Malerei entwarfen Plakate zu den Themen Spargel, Erdbeeren, Äpfel und Wild. Die Entscheidung viel der Jury schwer doch letztendlich wurden acht Plakate ausgewählt, die in diesem und im kommenden Jahr auf die Aktionswochen in der Mensa hinweisen. Zwei weitere Entwürfe werden die Brötchentüten der Bäckerei Viehmeier zieren. Auch die Firma Grundhöfer, die frisches Obst und Gemüse an das Studentenwerk Marburg liefert freute sich über die gelungenen Plakate, die auch, so Herr Grundhöfer, für die Werbung des Obst- und Gemüsegroßhandels verwendet werden könnten. (vb)



Vier Beispiele der neuen Werbepлакate für den Qualitätsmarkenauftritt in den Mensen der Marburger Philipps-Universität

Workshop des Regierungspräsidium Gießen

Am 23. April 2009 fand ein Workshop zum Thema „Bedeutung von Wertschöpfungsketten als Beitrag zur ländlichen Entwicklung - Regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse“ im Kulturzentrum in Alten-Buseck bei Gießen statt. Das Regierungspräsidium Gießen hatte dazu verschiedene Referenten eingeladen, die das Thema aus unterschiedlichsten Richtungen beleuchteten.

Auch die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH präsentierte sich vor Ort mit den beiden Qualitäts- und Herkunftszeichen „Geprüfte Qualität - HESSEN“ und „Bio-Siegel - HESSEN“.

Zudem war Herr Klingmann als Referent zum Thema „Vertrauen, das schmeckt - die Qualitätsmarke Geprüfte Qualität - HESSEN“ eingeladen worden. Von seinen praktischen Erfahrungen mit den beiden Zeichen berichtete im Anschluss Carsten Neumeier von der Landfleischerei Neumeier aus Hessisch-Lichtenau. Insgesamt bot die Veranstaltung zahlreiche interessante und lehrreiche Vorträge für alle, die sich mit dem Thema regionale Vermarktung und ländliche Entwicklung auseinandersetzen. (vb)

Erste Hausmesse der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH war ein voller Erfolg

Auf 23 Ständen präsentierten regionale Qualitätsmarken- und „Bio-Siegel - HESSEN“-Betriebe hessische Spezialitäten. In der „Alten Maschinenhalle“ der Pfungstädter Brauerei veranstaltete die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH zum ersten Mal eine gebündelte Präsentation ihrer Partnerbetriebe. Am **28. April 2009** startete die erste MGH Hausmesse von 10:00 bis 17:00 Uhr mit einer Vielfalt an Unternehmen und Produkten. Die Idee zur Umsetzung dieser Veranstaltung ist in einem engen Kreis an selbstständigen Edeka-Kaufleuten entstanden. Deshalb wurde diese erste Hausmesse exklusiv für Einzelhandelskaufleute der Edeka-Südwest organisiert.

Die Fachbesucher konnten einen Mix aus regionalen hessischen Spezialitäten, neuen innovativen Produkten und frischem Obst und Gemüse erleben. Weiterhin nutzten sie ausgiebig die Gelegenheit, um intensive Gespräche zu führen.

Aussteller waren ausschließlich Betriebe der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität - HESSEN“ oder des „Bio-Siegel - HESSEN“. Beide Qualitäts- und Herkunftszeichen werden von der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH betreut und garantieren neben der Einhaltung der vorgegebenen Qualitäts-

standards die hessische Herkunft der landwirtschaftlichen Rohstoffe.

Auf Grund der positiven Resonanz steht bereits fest, dass es weitere Messen in dieser Art geben wird. (km)



Eröffnung der ersten Hausmesse der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH in der „Alten Maschinenhalle“ der Pfungstädter Brauerei mit vielen Ausstellern und Besuchern

Rheingauer Schlemmerwochen 2009

Regionale Spezialitäten aus Hessen in „geprüfter Qualität“ sind eine gute Ergänzung zu den hochwertigen Rheingauer Weinen. Aus dieser Überlegung heraus trafen sich im Januar die Veranstalter der Rheingauer Schlemmerwochen und Vertreter der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH, um auszulegen inwieweit hessische Qualitätsprodukte mit den Rheingauer Weinen in Verbindung gebracht werden können.

Um für die Akteure der Rheingauer Schlemmerwochen die richtigen Partner, die Fleisch und Wurstwaren, Obst und Gemüse, Wildfleisch und vieles andere mehr aus der Angebotspalette der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ zusammen zu bringen, fand am **9. März 2009** ein Treffen statt, auf dem einige Qualitätsmarkenprodukte präsentiert und zum Teil verkostet werden konnten. Auf Antrieb konnten so unter anderem Wurstspezialitäten aus Nordhessen und Spargel aus Südhessen aus dem System „Geprüfte Qualität – HESSEN“ in das Angebot der Schlemmerwochen mit aufgenommen werden.

Wichtig ist hierbei, dass es vor allem darum geht, über das Nahrungsmittelangebot des Rheingaus hinaus Spezialitäten aus anderen hessischen Regionen den Genießern der Rheingauer Schlemmerwochen mit anbieten zu können. Eine aus Sicht der MGH ideale Ergänzung, um aufzuzeigen wie vielfältig das hessische Nahrungsmittelangebot ist und wie gut es sich mit den Rheingauer Weinen kombinieren lässt. Nach einem erfolgreichen Start für alle Beteiligten der neuen Kooperation in diesem Jahr war schnell klar, dass die Zusammenarbeit der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH mit



Die Rheingauer Weinkönigin A.-M. Mucke, Winzer E. Sohns, MGH Mitarbeiterin D. Stanjek, RTKT-GF A. Hauck, GF des Rheingauer Weinbauverbandes H. Sperling und der Präsident des Rheingauer Weinbauverbandes K.-P. Kessler mit der neuen „Schlemmerfahne“

ihren Teilnehmern am System der Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – HESSEN“ und dem „Bio-Siegel – HESSEN“ sowie dem Rheingauer Weinbauverband und der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH (RTKT) mit ihrem Mitgliedern in 2010 weiter ausgebaut werden soll. (ds)

Präsentation des Bio-Siegel-HESSEN auf den Ökotagen in Büdingen und in Habitzheim

Das Unternehmen Alnatura hat zu seinem 25 jährigen Jubiläum eine Aktion für mehr Bio-Bauern gestartet. Gemeinsam mit Unternehmen aus der Lebensmittelwirtschaft und den Ökoverbänden möchte Alnatura den Einstieg in den ökologischen Landbau erleichtern. Die MGH GUTES AUS HESSEN hatte im Vorfeld beider Veranstaltungen sämtliche Qualitätsmarken-Landwirte schriftlich auf diese Veranstaltung hingewiesen und bei Interesse eine Teilnahme empfohlen.

Am 15. April 2009 fand auf der hessischen Staatsdomäne **Gut Marienborn, Büdingen**, die erste Infoveranstaltung für noch konventionell arbeitende Bauern statt. Die rund 20 eingeladenen Landwirte konnten sich in der urig-idyllischen Atmosphäre des Hofes ausführlich rund um das Thema Öko-Landwirtschaft informieren. Der Weg in die hessische



Wetterau hat sich für alle - konventionelle und Bio-Landwirte, Hersteller und Berater - gelohnt.

Auf dem 500 Jahre alten Hofgut in **Habitzheim** nahe Darmstadt, fanden sich am **7. Mai 2009** Landwirtschaftsschüler, umstellungsinteressierte Bauern, Politiker und Vertreter des Öko-Landbaus und -Handels zur zweiten Inforunde zusammen. Unter anderem erzählte

Gastgeber Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, selbst Bio-Landwirt und Vorsitzender des BÖLW, von seinen Erfahrungen, die er seit der Umstellung seines Hofes sammeln konnte. Seit mehr als 16 Jahren wirtschaftet er mittlerweile nach Naturland-Richtlinien.

Die MGH GUTES AUS HESSEN hat sich auf beiden Veranstaltungen mit dem „Bio-Siegel - HESSEN“ präsentiert. (pk)

Impressum:

Herausgegeben für die Mitglieder der Marketinggesellschaft MGH GUTES AUS HESSEN e.V., MGH GUTES AUS HESSEN GmbH, Homburger Str. 9, 61169 Friedberg, Tel.: 06031-73235, Fax: 06031-732379
Eingetragen im HRB 6027, Friedberg (Hessen) Aufsichtsratsvorsitzender Friedhelm Schneider
E-Mail: info@gutes-aus-hessen.de, Internet: www.gutes-aus-hessen.de, www.gepruefte-qualitaet-hessen.de
Verantwortlich i. S. d. PG: Wilfried Schäfer (ws), Peter Klingmann (pk),
Weitere Autoren: Verena Berlich (vb), Kerstin Moericke (km), Sybille Schäfer (sy), Doris Stanjek (ds)